

Neu!

Sensationell!

Neu!

[10842]

Zwei starke Auflagen in wenigen Tagen vergriffen!

Der Polenkoller.

Skizze vom Kriegsschauplatz in den Ostmarken

VON

Georg Wagner

(früher Chefredacteur der Posener Zeitung)

~ Ladenpreis 1 Mark. ~

==== Dritte Auflage ====

Die dritte Auflage erscheint Ende dieser Woche.

Ich expediere in der Reihenfolge der eingehenden Bestellungen nicht anders! Telegraphische Bestellungen finden dann sofortige Erledigung.

Bezugsbedingungen:

7/6 mit 40% Rabatt bar, von 50 Exemplaren an mit 50% Rabatt bar.

Ich kann ausnahmslos nur **bar** liefern.

Leipzig.

Wilhelm Friedrich.

A. Oehrlein's Verlag in München

Z[10844]

Um vielseitigen Anfragen und Wünschen zu entsprechen, liefere

zu dem in meinem Verlage erscheinenden Werk:

Die „**Beiblätter**“

Müller-Braun, Die Bekleidung, Ausrüstung und Bewaffnung der Kgl. Bayer. Armee von 1806 bis zur Neuzeit

auf Wunsch auch in Farben und zwar mit der Hand aquarelliert. In diesem Falle erhöht sich der Preis der Lieferung um 3 Mark vrd.

Die bereits ausgegebenen Beiblätter der Lief. 1 und 2 tausche, wenn in gutem Zustand, gegen farbige um, eventuell lasse die gleichen Blätter aquarellieren.

Lieferung 3 des Werkes erscheint im April d. J. und versende nur gegen bar.

Handlungen, welche das Werk noch nicht kennen, stelle ich die erste Lieferung der einfachen Ausgabe bis 1. Juli d. J. à Condition in mäßiger Anzahl zur Verfügung und bitte zu verlangen.

Ueber das Werk schreiben die „Münchener Neuesten Nachrichten“ unterm 5. Februar d. J.:

Ein prächtiges Illustrationswerk über die kgl. bayerische Armee über Bekleidung, Ausrüstung und Bewaffnung hat soeben zu erscheinen begonnen. Nachdem über die seit Anfang dieses Jahrhunderts vorgenommenen Aenderungen in der Armierung unseres Heeres nähere, gesammelte Aufzeichnungen zum großen Teil fehlten, hat Hofbuchhändler und Verleger A. Oehrlein in München es unternommen, ein bezügliches Illustrationswerk ins Leben zu rufen, an dem schon nahezu fünf Jahre gearbeitet wird und das wohl als einzig in seiner Art bezeichnet werden darf. Den künstlerischen illustrativen Teil hat der bekannte Schlachtenmaler Herr Professor Louis Braun übernommen, den nach amtlichen Quellen bearbeiteten Text besorgt Herr Carl Müller, Major im kgl. Ingenieurkorps. Durch jahrelanges Studium in Archiven und Sammlungen wurde mit wahren Bienenfleiß das einschlägige, meist spärliche Material, oft aus ganzen Stößen von Restripien zusammengetragen und daraus die verschiedenen Uniformen aller bayerischen Waffengattungen seit dem Jahre 1806 rekonstruiert. Die einzelnen Waffengattungen sind in künstlerisch ausgeführten farbigen Bildern dargestellt, da sehen wir: Die verschiedenen Linien-Infanterie-Regimenter von 1806—1812, die Chevaulegers von 1807, die schmucken bayerischen Husaren von 1813—1822, die Ulanen von 1813—1822, das Grenadier-Garde-Regiment von 1814 (nun Infanterie-Leib-Regiment), das Dragoner-Regiment Loxis 1806—1811 und den malerischen Reichtum vieler anderer längst verschwundener Uniformen. Außer den Vollfiguren geben Blätter mit Detailzeichnungen über jede Einzelheit Aufschluß. Im ganzen wird das Werk 20 kolorierte und 40 gezeichnete mit lithographischem Kunstdruck hergestellte Blätter umfassen. Das Unternehmen, von dem soeben die zweite Lieferung ausgegeben wurde, erfreut sich des Entgegenkommens hoher und höchster Militärstellen, aktiver und inaktiver Offiziere aller Grade, so daß für die historische Treue der Abbildungen und die Verlässlichkeit des begleitenden Textes alle Garantien geboten sind. Se. k. Hoh. der Prinz-Regent hat die Widmung des Werkes angenommen.

Hochachtungsvoll

A. Oehrlein's Verlag.

223*